

# n105 Pelosol und Rigosol-Pelosol aus tonigen Hangablagerungen

### Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		n-D13		
Flächenanteil		60–90 %		
Nutzung		Grünland (z. T. Obstwiesen)		
Relief		mittel geneigte bis steile, häufig terrassierte Hänge im Bereich des Neckar-, Aich- und Körschtals		
Bodentyp		Pelosol und Rigosol-Pelosol, flach bis mäßig tief entwickelt		
Ausgangsmaterial		tonige Hangablagerungen (Rutschmassen, Fließerden)		
		(Lt2-3;Tu3,Gr1-2)	<3 dm	
Bodenartenprofil		TI-T,Gr2-3	5->10 dm	
		(^tm;^k)		
Karbonatführung		verbreitet ab Bodenoberfläche		
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos		
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos		
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		Tlla2, Tlla3-		
Musterprofile		keine Angabe		

# Begleitböden

untergeordnet Rigosol-Parabraunerde; stellenweise unterschiedlich mächtiges, z. T. pseudovergleytes Kolluvium; vereinzelt Pelosol-Braunerde

## Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–460 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–110 mm)	
Luftkapazität	hoch, im Unterboden sehr gering	
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering	
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–360 mol/z/m²)	
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

# Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)	
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67	

# Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in Hanglagen im Raum Nürtingen, Esslingen, Ostfildern und Stuttgart